

# *Torlos in Brünlos*

1. Kreisklasse – 2. Spieltag am 31.08.14

**TSV Brünlos – FSV Niederdorf 0 : 0**

Aufgebot Brünlos: Josef Weisbach – Tommy Seidel, Krowiors, J. Fechtner, Winter (ab 20. Toma/ ab 62. Loose); Teufl, Wolle, Vingl, Blume, M. Kunze, Johann Weisbach

Schiedsrichter: D. Haase (Zwönitz)      Zuschauer: 55

Normalerweise garantieren die Spiele des TSV Brünlos eine hohe Trefferquote. In der vergangenen Saison erzielte man hierbei immerhin einen Durchschnitt von knapp 5 Toren pro Spiel. In dieser Hoffnung entschied sich wohl auch die gegenüber der Vorwoche fast verdoppelte Zahl der Zuschauer (knapp die Hälfte kam allerdings aus Niederdorf) für einen Besuch des „Waldsportplatzes“. Somit lag die Zuschauerresonanz in Brünlos schon mal im krassen Gegensatz zur sehr niedrigen Wahlbeteiligung in Sachsen.

Passend zur Wahl präsentierten die Platzbesitzer zu Spielbeginn auch zwei neue „Kandidaten“. So stellte sich wieder einmal ein neues Gesicht in der Fraktion der Torhüter vor. Mit der geballten Erfahrung von ein paar Einsätzen in der „Jungen Gemeinde-Auswahl“ gab dabei *Josef Weisbach* seinen Einstand und hielt zur Freude aller seinen Kasten im ersten Spiel gleich sauber. Im Vorfeld hatte das Trainer-Duo bei einem freundschaftlichen Vergleich mit den „Alten Herren“ dessen schlummerndes und nur auf den nötigen Feinschliff wartende Talent erkannt. Über die Höhe der Ablösesumme wurde in gegenseitigem Einvernehmen jedoch „Stillschweigen“ vereinbart. Als weiterer Neuzugang stellte sich der ebenfalls 21-jährige Mittelfeld-Akteur *Lukas Wolle* aus Zwönitz vor, der bis zu den A-Junioren beim FC Lößnitz seine Schusstiefel schnürte. Schon seine ersten Aktionen versprachen in Sachen Schnelligkeit, Ballsicherheit und Schusstechnik eine echte Bereicherung für das TSV-Spiel.

Die Partie begann auf dem nassen, aber noch relativ gut bespielbaren Rasen recht verhalten. Auch spürte man bei beiden Teams eine gewisse Portion von gegenseitigem Respekt. Bereits in der 16. Minute war für den erneut einsatzstarken Marcel Winter das Spiel wieder beendet. Nach einem Foul musste er mit Knieverletzung vom Feld. (*Gute Besserung!*) In der 24. Minute durfte der neue Brünloser Torhüter erstmals ernsthaft ins Geschehen eingreifen und dabei einen Freistoß aufs kurze Eck entschärfen. Torjubel dann bei den Niederdorfern in der 35. Minute, doch findet der auf direktem Weg erzielte Indirekte Freistoß beim Schiedsrichter natürlich keine Anerkennung. Nur zwei Minuten später prüfte Lukas Wolle den Niederdorfer Schlussmann mit einem satten Freistoß-Geschoss. Den abprallenden, allerdings schwer unter Kontrolle zu bringenden Ball setzte Johann Weisbach aus Nahdistanz über den Querbalken. Mit einem ersten sehenswerten Angriff über mehrere Stationen, dessen abschließender Schrägschuss aber am langen Pfosten vorbei rauscht, setzen die Gäste den Schlusspunkt in einer sehr mäßigen ersten Halbzeit.

Mit einem überarbeiteten „Wahlkampf-Konzept“ starten die Platzbesitzer in die zweite Spielhälfte und haben damit innerhalb weniger Minuten mehr Möglichkeiten als in der gesamten 1. Halbzeit. Dies beginnt mit einem tollen, von Lukas Wolle initiierten Angriffszug über die Stationen Florian Teufl und Johann Weisbach. Letzterem verspringt leider auch der Ball nur Augenblicke später nach der Vorarbeit von Tim Vingl.

Kurz darauf setzt Florian Teufl das Leder knapp über das Tor und Johann Weisbach's nicht optimal getroffener Kopfball landet in den Armen des Gäste-Keepers.

Nach genau einer Stunde startet der Absteiger aus der Kreisliga nach einem vergeblichen Brünloser Angriff einen gefährlichen Konter über die rechte Außenbahn. Abschließend landet dabei der einer Eingabe folgende Direktschuss am Pfosten. Daraufhin kommt die ansonsten gewohnt sicher von Jeannot Fechtner organisierte Abwehr kurzzeitig etwas ins Schlingern, kann aber die brenzlige Situation letztlich mit Glück und Geschick entschärfen.

Bei nunmehr verteiltem Spiel bleibt es in der umkämpften Partie bis zum Ende sehr spannend. Es bieten sich auf beiden Seiten weitere Möglichkeiten. Glück haben die Platzbesitzer nochmals kurz vor dem Abpfiff, als im Anschluss an einen Eckball ein Niederdorfer Akteur das Leder vollkommen freistehend über das leere Brünloser Tor bugsiert.

So bleibt es am Ende beim für Brünloser Verhältnisse sehr seltenen, torlosen Spielausgang, mit dem beide Teams aber letztlich sehr gut leben dürften.

*Im dritten Heimspiel in Folge wird das TSV-Team bereits am nächsten **Samstag, den 6. September** (Anstoß: 15.00 Uhr) erneut Anlauf nehmen, den ersten Dreier der Saison einzufahren. Auch wenn der Gegner, die Spielgemeinschaft Ehrenfriedersdorf/Geyer 2, bislang mit zwei Niederlagen in die Punktspiele gestartet ist, wird dieses Ansinnen nur mit vollstem Einsatz und höchster Konzentration zu bewältigen sein...*

-agö-